

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, CDU

TOP: 026 / 14.16

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0651

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
06.03.2014	BVV	BVV/VII/026	

Betr.: Claus-Dieter-Sprink-Brücke

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass die bisher unter dem Arbeitstitel bekannte Kietzgrabenbrücke, die bald gebaut wird, nach dem ehemaligen Leiter des in direkter Nähe befindlichen Heimatmuseums Köpenick, Claus-Dieter Sprink, benannt wird.

Begründung:

Claus-Dieter Sprink engagierte sich sehr für die Lokalgeschichte Köpenick. Ihm zu Ehren sollte daher eine Benennung erfolgen. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Tiefbau gab es für die Benennung der künftigen öffentlichen Straße zur künftigen Kietzgrabenbrücke die Vorschläge „Henriette-Lustig-Straße“ und „Claus-Dieter-Sprink-Straße“. Durch eine Benennung der Brücke könnte eine Ehrung beider Persönlichkeiten erfolgen.

Berlin, den 24.02.2014

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild